

660. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 666, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 12/11
JÄHRLICHE DISKUSSION ÜBER DIE UMSETZUNG DES
VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN
ASPEKTEN DER SICHERHEIT**

Das Forum für Sicherheit und Zusammenarbeit (FSK) –

eingedenk des Ministerratsbeschlusses Nr. 16/09, in dem das FSK aufgefordert wurde, Mittel und Wege zur Stärkung des politisch-militärischen Instrumentariums der OSZE zu erkunden, weiter nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit zu suchen und zu den Diskussionen über die dem Kodex zugrundeliegenden Prinzipien beizutragen,

mit Hinweis auf die informativen Gespräche, die sich bei Workshops und Konferenzen zum Thema Verhaltenskodex ergeben haben, insbesondere auf der 347. Sitzung (Sondersitzung) der Arbeitsgruppe A über den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit vom 23. Mai 2007, deren Schwerpunkt auf der Steigerung des Interesses am Verhaltenskodex und der Verbesserung seiner Umsetzung lag,

im Bestreben, einen Mechanismus für zielgerichtete und regelmäßige Diskussionen zum jährlichen Informationsaustausch, wie er gemäß dem Fragebogen vorgesehen ist, und zu anderen Themen im Zusammenhang mit dem Verhaltenskodex sowie für einen Gedankenaustausch zu seiner besseren Umsetzung einzurichten –

beschließt,

- eine regelmäßige gezielte Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit zu etablieren, indem dem Verhaltenskodex jährlich eine eigene eintägige Sitzung im Rahmen des Arbeitsprogramms der zweiten Tagung des FSK (Jährliche Diskussion über die Umsetzung des Verhaltenskodex) gewidmet wird;
- das Konfliktverhütungszentrum des OSZE-Sekretariats im Rahmen seines Mandats zu beauftragen, jeweils vor dieser Sitzung einen Bericht über die Umsetzung des Verhaltenskodex zu erstellen. Der Bericht wird auf dem jährlichen Informationsaustausch gemäß dem Verhaltenskodex basieren und sich auf die Bereitstellung statistischer Daten über die Umsetzung beschränken. Er wird übliche Verfahrensweisen aufzeigen

und allgemein auf diese eingehen. Im Bericht werden keine Vergleiche einzelstaatlicher Strategien angestellt oder irgendeine Beurteilung der Umsetzung vorgenommen. Diese Aufgabe wird aus dem bestehenden Haushalt des KVZ finanziert;

- das OSZE-Sekretariat, das BDIMR, die Feldmissionen und die OSZE-Kooperationspartner einzuladen;
- gegebenenfalls Vertreter international renommierter Denkwerkstätten und von im Sicherheitsbereich tätigen wissenschaftlichen Instituten zu einer Sitzung am Vormittag dieser Veranstaltung zu einem Gedankenaustausch über die Umsetzung einzuladen, während die anschließende Diskussion am Nachmittag über die Bewertung den Teilnehmerstaaten vorbehalten ist;
- die Teilnehmerstaaten zu ermutigen, die Diskussion von Fragen der Umsetzung des Verhaltenskodex und des darin vorgesehenen Informationsaustauschs auch im Rahmen des Sicherheitsdialogs und der Arbeitsgruppen des FSK fortzusetzen.